Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege für das Schlichtungsverfahren

(Befreiung von amtlichen Kosten, Vorschüssen und Sicherheitsleistungen)

Adresse: _____

Schlichtungsbehörde _____

Prozessnummer _____

Das Gesuch ist (ausgedruckt und mit handschriftlicher Unterschrift versehen) einzureichen beim Einzelgericht des in der Hauptsache örtlich zuständigen Bezirksgerichts (§ 128 GOG).

1. Gesuchsteller/in

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Zivilstand: _____

Beruf: _____ Arbeitgeber: _____

Wohnadresse: _____ Telefon-Nummer (tagsüber erreichbar): _____

2. Rechtsschutz

Wird dem/der Gesuchsteller/in von Dritten (Berufsverband, Gewerkschaft, Rechtsschutzversicherung usw.) ganz oder teilweise Rechtsschutz gewährt? ◯ Ja ◯ Nein

Wenn ja, von wem? _____

Umfang des Rechtsschutzes: _____

3. Personen, welche im gleichen Haushalt wohnen oder für die Unterhaltsbeiträge bezahlt werden

Name	**Vorname**	**Geburtsdatum**	**Verwandtschaftsverhältnis**

4. Einkünfte pro Monat

	Gesuchsteller/in	**Ehegatte/Ehegattin, Partner/ Partnerin**
Erwerbseinkommen netto		
13. Monatslohn netto		
Gratifikation netto		
Kinderzulage		
Spesenentschädigung		
Vermögensertrag		
Versicherungsleistungen/Renten (wie AHV, IV)		
Fürsorgegelder/Sozialhilfe		
Sonstige Einkünfte (wie Unterhaltsbeiträge, Kostgeld)		
Einkünfte aus Liegenschaften (Mietzinseinnahmen)		
Total monatliche Einkünfte:		Fr. 0.00

5. Auslagen pro Monat

	Gesuchsteller/in	**Ehegatte/Ehegattin, Partner/ Partnerin**
Mietzins inkl. Nebenkosten		
Hypothekarzinsen/Liegenschaftsunterhalt		
Krankenkassenprämien (KVG)		
Krankenkassenbeiträge der Kinder (KVG)		

Berufsauslagen (Fahrkosten, ausw. Verpflegung) *		
Hausrat-/Haftpflichtversicherung		
Unterhaltsbeiträge		
Schuldzinsen für Kredite **		
andere Auslagen (wie Tagesmutter, Kinderhort)		
Anteil Steuern pro Monat (Bund, Kt., Gde.)		

Total monatliche Auslagen: Fr. 0.00

* Begründung, weshalb diese Auslagen zur Berufsausübung notwendig sind:

** Verwendungszweck:

6. Vermögenswerte

	Gesuchsteller/in	Ehegatte/Ehegattin, Partner/ Partnerin
Sparhefte		
Bankkonti		
Wertschriften		
Bargeld		
Edelmetalle etc.		
Motorfahrzeuge:		
- geleast: monatliche Leasingrate		
- Eigentum:		
- Wert:		
Lebensversicherung:		
- Gesellschaft:		
- Rückkaufswert:		
Liegenschaften im In- und Ausland:		
- Adresse:		
- Verkehrswert:		
Weitere Vermögenswerte (z.B. Schmuck, Kunstobjekte):		
- Bezeichnung:		
- Wert:		
Beteiligungen (z.B. Erbengemeinschaft, Geschäft):		
- Bezeichnung:		
- Wert:		
Total Vermögen:		Fr. 0.00

7. Schulden

	Gesuchsteller/in	Ehegatte/Ehegattin, Partner/ Partnerin
Kreditschulden		
Hypothekarschulden		
Weitere Schulden		
Total Schulden:		Fr. 0.00

8. Kostenvorschüsse

Geben Sie vollständig an, welche Kostenvorschüsse Sie Ihrem Rechtsvertreter schon geleistet haben:

Datum _____ Betrag _____

9. Unentgeltlicher Rechtsbeistand

Benötigen Sie einen unentgeltlichen Rechtsbeistand? ◯ Ja ◯ Nein

Wenn ja, aus welchen Gründen:

Anwaltswunsch: _____

10. Hauptsache

Gegenpartei in der Hauptsache (Name und Adresse):

Rechtsbegehren in der Hauptsache (Was will die klagende Partei von der beklagten Partei?):

Kurze Begründung der Rechtsbegehren in der Hauptsache (die gesuchstellende Partei hat unter Angabe der Beweismittel die wesentlichen Gründe, warum die Rechtsbegehren in der Hauptsache nicht aussichtslos sind, in nachvollziehbaren Schritten glaubhaft darzulegen):

11. Beilagen

Dem Gesuch sind beizulegen:

1. die letzte Steuererklärung
2. Belege zu sämtlichen Einkünften (z.B. Lohnabrechnung, Lohnausweis, Geschäftsbuchhaltung); Bestätigung der Sozialhilfebehörde, sofern Sozialhilfe bezogen wird
3. Belege zu jeder geltend gemachten Auslagenposition (z.B. Verträge, Rechnungen, Bestätigungen, Policen, Quittungen)
4. Belege zu allen Vermögenspositionen (z.B. Kontoauszüge) und Schulden
5. Belege zum Begehren in der Hauptsache (z.B. die Eingabe in der Hauptsache sowie dazugehörige Beweismittel)

Alle Felder sind vollständig auszufüllen. Unrichtige und unvollständige Angaben und fehlende Belege können ohne weitere Nachfrage zur Abweisung des Gesuchs führen.

Die vom Staat übernommenen Kosten können zurückgefordert werden, wenn die wirtschaftlichen Verhältnisse es gestatten, insbesondere bei günstigem Prozessausgang (Art. 123 Abs. 1 ZPO).

Ich erkläre, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Unterschrift/en

Ort und Datum

Unterschrift